

Bezeichnung des Budgets: 02.51

Jugendamt

Wird zum Jahresende mit einer Budgetverschlechterung (durch verminderte Erträge oder höhere Aufwendungen) oder mit einer Budgetverbesserung (durch höhere Erträge oder geringeren Aufwand) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Gesamtsumme der kalkulierten Verschlechterung angeben!

Eine aktuelle Hochrechnung der Erträge und Aufwendungen ergibt eine Budgetüberschreitung in Höhe von ca. 1.777.000,-- €:

1.425.000 € Hilfen zur Erziehung

342.000 € Mehraufwendungen abzgl. Mehrertrag im Bereich Tagespflege

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Budgetabweichung begründet?

- Führen die Abweichungen zu einer offenen Budgetüberschreitung (Mehraufwendungen aufgrund zusätzlicher Leistungen bzw. Mehraufwendungen trotz gleichbleibender Leistungen) oder droht sie?

Gründe für die Budgetüberschreitung in diesem Jahr sind erneut in den Bereichen „erzieherische Hilfen“ und „Tagespflege“ zu suchen.

Im Bereich „erzieherische Hilfen“ liegen die Gründe für die erneute Budgetüberschreitung in der weiter gestiegenen Zahl von stationär untergebrachten Kinder und Jugendliche.

Die aktuelle Zahl liegt bei 85 und damit 15 über dem Stand vom 31.12.08.

Auch der Ausbau der ambulanten Hilfen trägt zu dem höheren Aufwand bei.

Hier konnte in den letzten Jahren eine Verdoppelung der betreuten Familien und damit auch der Kosten verzeichnet werden.

Insgesamt werden für das Haushaltsjahr 2009 zusätzliche Mittel in Höhe von 1.425.000 € benötigt. Mit einem Mehrertrag ist nicht zu rechnen.

Im Bereich „Tagespflege“ ist seit Anfang 2008 ein deutlicher Anstieg der Betreuungsfälle und -zeiten zu verzeichnen. Aufgrund der hohen Fallzahlen musste der Verein für „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung e.V.“ seinen Personaleinsatz erhöhen.

Weiterhin musste die Stundevergütung der Tagespflegeperson Anfang 2009 von 2,86 auf 4,50 € deutlich angehoben werden. Hintergrund ist die Einführung der Steuer- und Sozialversicherungspflicht der Tagespflegepersonen zum 01.01.09.

Der voraussichtliche Aufwand wird sich um ca. 372.000,-- € erhöhen, dem gegenüber steht ein höherer Ertrag bei der Heranziehung zu den Elternbeiträgen und Zuschüsse des Landes von ca. 30.000,-- €.

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um diese zu verhindern oder zu vermindern?

Die Mehraufwendungen können nicht innerhalb des Budgets des Jugendamtes aufgefangen werden, so dass eine überplanmäßige Bereitstellung der Mittel notwendig wurde. Der Rat der Stadt Bergkamen hat am 14.05.2009 bereits die Bereitstellung der Mittel beschlossen. Weiterhin werden folgende Maßnahmen verfolgt:

- Ausweitung der präventiven aufsuchenden Familienarbeit
- weiterer Ausbau des Angebotes an ambulanten Hilfen unter Einbindung zusätzlicher externer Anbieter

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:

30.07.09 Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

30.07.09 Mecklenbrauck

Bezeichnung des Produkts: 06.36.02

Förderung von Kindern in Tagespflege (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2009 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2009?

Die Zahl der in Tagespflege betreuten Kinder ist weiter angestiegen, wobei insbesondere die Nachfrage nach Plätzen für Kinder U3 deutlich zugenommen hat. Es wird erwartet, dass im laufenden Jahr rund 160 Tagespflegeverhältnisse finanziell gefördert worden sind, was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von rund 27% bedeuten würde. Noch größer (+145%) wird der Anstieg der Gesamtkosten der Tagespflege gegenüber dem Vorjahr ausfallen. Grund hierfür ist vor allem die Einführung der Steuer- und Sozialversicherungspflicht zum 01.01.09, die zu einer Anhebung der Stundenvergütung der Tagespflegepersonen von 2,86 € auf 4,50 € (+57%) geführt hat.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2009 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Der Rat der Stadt Bergkamen hat am 14.05.2009 Mittel in Höhe von 342.000,00 € überplanmäßig bereit gestellt, so dass die Nachfrage nach Tagespflegeplätzen 2009 gedeckt werden kann.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

30.07.2009, Harder

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

30.07.2009, Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

30.07.2009, Mecklenbrauck

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 06 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
 Produktgruppen 06.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe zuständig: Jugendamt
 Produkt 06.36.02 Förderung von Kindern in Tagespflege

Beschreibung
 Betreuung und Förderung von Kindern in Tagespflege innerhalb oder außerhalb der elterlichen Wohnung

Auftrag
 Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kinder (Kinderbildungsgesetz - Kibiz); § 23 Kinder- und Jugendhilfegesetz
Zielgruppe
 Kinder bis 14 Jahre

Ziele
 Bereitstellung eines ausreichenden und kindgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis 14 Jahre
Zuständigkeit
 Udo Harder, Rathaus - Zimmer 218, Telefon 02307/ 965 - 256, E-Mail: u.harder@bergkamen.de

	Einheit	Plan 2009	Ist 01-06/2009		Ist 2008	Ist 2007
			Anzahl	€		
Messzahlen						
Tagespflegeverhältnisse	Anzahl	120	130	150	126	104
davon geförderte Tagespflegeverhältnisse	Anzahl	95	116	126	104	104
Durchschnittliche Förderung je Tagespflegeplatz	€	1.550	2.268	1.367	1.281	1.281
Zuwendungen an den Verein "Familiäre Tagesbetreuung"	€	48.000	31.808	61.463	44.300	44.300
Kosten der Tagespflege gesamt	€	195.000	294.944	233.716	177.551	177.551
Erträge Tagespflege	€		80.000	20.204	10.382	10.382

Bezeichnung des Produkts: 06.36.03

Jugendeinrichtungen (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2009 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2009?

Der Landeszuschuss „Offene Jugendarbeit“ bleibt konstant. Hierdurch bedingt können die bestehenden Öffnungszeiten der städt. und kirchlichen Jugendeinrichtungen in der bestehenden Form aufrecht erhalten werden.

Die kirchlichen Träger und das Jugendamt als Träger der Offenen Jugendarbeit haben sich auf die Fortsetzung der bestehenden Angebote im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII verständigt.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2009 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Angebote der städt. Jugendeinrichtungen werden wie bisher durch eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit beworben.

Somit stehen Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern bedarfsgerechte Jugendeinrichtungen zur Verfügung.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



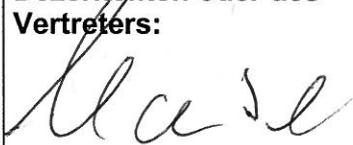
01.07.2009, Kortendiek

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



01.07.2009, Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



01.07.2009, Mecklenbrauck

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 06 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppen 06.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
Produkt 06.36.03 Jugendeinrichtungen

verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
 zuständig: Jugendamt

Beschreibung

Durchführung offener Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in Jugendeinrichtungen

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere § 1

Zielgruppe

Kinder von 6 bis 14 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre

Ziele

Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher in ihrer persönlichen Entwicklung; Anleitung zu einer aktiven und sinnvollen Freizeitgestaltung unter Berücksichtigung der Interessen der Kinder und Jugendlichen; Bereitstellung von Spiel- und Begegnungsräumen zum Erlernen sozialer Umgangsformen

Zuständigkeit

Udo Preising, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/ 965 - 381, E-Mail: u.preising@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Ist 01-06/2009	Ist 2008	Ist 2007
Kinder und Jugendliche, die die städt. Jugendheime regelm. aufsuchen	Anzahl	150	120	160	145
Gruppenangebote in den städtischen Jugendheimen	Anzahl	24	20	22	18

Bezeichnung des Produkts: 06.36.04

Kinder- und Jugendbüro (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2009 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht?
Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2009?

Die geplanten Ziele der Produkte werden voraussichtlich erreicht, da z.Z. davon ausgegangen wird, dass die angebotenen Maßnahmen konstant bleiben werden.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2009 geplanten Ziele zu erreichen?
Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Wie in der Vergangenheit werden die Maßnahmen durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit beworben.

Die Angebote werden den Bürgerinnen und Bürgern in gleichbleibender Qualität angeboten.

Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:



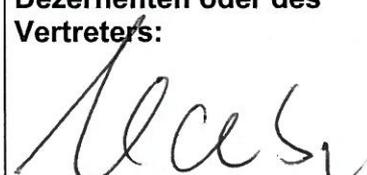
01.07.2009, Kortendiek

Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:



01.07.2009, Kriegs

Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:



01.07.2009, Mecklenbrauck

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	06	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
Produktgruppen	06.36	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	zuständig: Jugendamt
Produkt	06.36.04	Kinder- und Jugendbüro	

Beschreibung

Anlaufstelle für Bergkamener Kinder, Jugendliche und Eltern; Hilfestellung bei der Erstellung von Anträgen und bei Anfragen anderer Ämter; Informationen über Sport- und Freizeitangebote in der Region sowie über jugendpolitische Fragestellungen; Durchführung von Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen; Freizeit- und Ferienmaßnahmen in Zusammenarbeit mit Bergkamener Vereinen und Verbänden

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere §§ 8- 12

Zielgruppe

Kinder von 4 bis 14 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre

Ziele

Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Formulierung und Durchsetzung ihrer Interessen; Schaffung von kinder- und familienfreundlichen Strukturen im Gemeinwesen; Bereitstellung eines bedarfsgerechten Freizeit- und Kulturangebotes für Kinder und Jugendliche; Beteiligung von benachteiligten Familien an Kinder- und Jugendbildungsmaßnahmen

Zuständigkeit

Udo Preisung, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/ 965 - 381, E-Mail: u.preising@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Ist 01-06/2009	Ist 2008	Ist 2007
Teilnehmende an geförderten Ferienfahrten öffentl. und freie Träger	Anzahl	270		296	308
Anteil der Kinder aus sozial schwachen Familien	%	5,0		11,0	7,8
Teilnehmende an Ferienmaßnahmen des Jugendamtes	Anzahl	800		1.094	478
Teilnehmende an Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen	Anzahl	2.400	1.000	2.810	2.923

Bezeichnung des Produkts: 06.36.05

Präventive Jugendarbeit (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2009 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2009?

Anhand der bisher vorliegenden Kennzahlen werden die geplanten Ziele für 2009 voraussichtlich erreicht.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2009 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die bestehenden Angebote des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes und der Streetwork sollen in der bestehenden Form fortgesetzt werden. Somit soll auch weiterhin auf gesellschaftliche Fehlentwicklungen zeitnah reagiert werden können.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



01.07.2009, Kortendiek

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



01.07.2009, Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



01.07.2009, Mecklenbrauck

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 06 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppen 06.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 06.36.05 Präventive Jugendarbeit

verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
 zuständig: Jugendamt

Beschreibung

Durchführung von präventiven und erlebnispädagogischen Maßnahmen für Kinder und Jugendliche; Fortbildungsangebote für Multiplikatorengruppen; Überwachung von Spielhallen, Verleih- und Verkaufstellen; Kontakt zu Kinder- und Jugendclubs

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere §§ 11 - 14

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieherinnen, Erzieher, sonstige Multiplikatorengruppen (Lehrerinnen, Lehrer, Jugendgruppenleitungen und Personen in leitender Funktion)

Ziele

Schutz von Kindern und Jugendlichen vor gefährdenden Einflüssen; Qualifizierung der in den Bergkamer Schulen, Verbänden und Tageseinrichtungen tätigen Kräfte im Sinne des Jugendschutzes; berufliche Eingliederung junger Menschen; politische Bildung; Förderung der Integration Nicht-deutscher; Einüben sozialverträglicher Verhaltensweisen in Jugendclubs

Zuständigkeit

Ludger Kortendiek, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/ 965 - 205, E-Mail: l.kortendiek@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Ist 01-06/2009	Ist 2008	Ist 2007
Teiln. an Multiplikatorenschulungen des Kinder- u. Jugendschutzes	Anzahl	400	120	280	279
Teiln. an Gruppenveranstaltungen des Kinder- u. Jugendschutzes durch Streetwork betreute Jugendgruppen	Anzahl	700	390	2.172	1.180
durch Streetwork längerfristig betreute Personen	Anzahl	15	13	17	14
Einzelfallberatungen im Rahmen von Streetwork und Jugendschutz	Anzahl	60	42	75	75
	Anzahl	130	80	139	73

Bezeichnung des Produkts: 06.36.06

Städtische Spielflächen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2009 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2009?

2009 konnten insgesamt 10 Spiel- und Ballspielflächen umgewandelt werden. Von den verbleibenden 8 Spielflächen können 2 im folgenden Jahr umgewandelt werden, die restlichen 6 Flächen werden noch längere Zeit im Bestand verbleiben.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2009 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Ziele sind bereits erreicht worden. Da die umgewandelten Spielflächen meist keinen Gerätebestand mehr aufwiesen, hat sich der Anteil der vollständigen Spielflächen durch die Umwandlung deutlich vergrößert. Von den Spielflächen, die langfristig im Bestand bleiben sollen, weisen zurzeit noch sieben Flächen keinen oder einen deutlich reduzierten Gerätebestand auf.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

30.07.2009, Harder

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

30.07.2009, Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

30.07.2009, Mecklenbrauck

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	06	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
Produktgruppen	06.36	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	zuständig: Jugendamt
Produkt	06.36.06	Städtische Spielflächen	

Beschreibung

Bereitstellung, Gestaltung und bauliche Unterhaltung von öffentlich zugänglichen Spiel- und Bewegungsflächen; Erstellung von Spielraumkonzepten für alte und neue städtische Spielflächen unter Beteiligung der unterschiedlichen Nutzergruppen

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere § 11

Zielgruppe

Kinder bis 14 Jahre mit ihren Erziehungsberechtigten, Jugendliche bis 18 Jahre

Ziele

Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Spiel-, Ballspiel- und Begegnungsflächen

Zuständigkeit

Udo Harder, Rathaus - Zimmer 218, Telefon 02307/ 965 - 256, E-Mail: u.harder@bergkamen.de

Messzahlen

	Plan 2009	Ist 01-06/2009	Ist 2008	Ist 2007
Spielflächen über 1.000 qm	27	26	26	28
Spielflächen unter 1.000 qm	29	25	26	30
Spielflächen, die mittelfristig umgewandelt werden sollen	13	8	11	16
Ballspiel- und sonstige Bewegungsflächen	32	33	31	31
Anteil vollständig ausgestatteter Spielflächen an Gesamtzahl der Spielflächen	64,0	74,5	67,0	60,0
Spiel- und Ballspielflächen mit Spielplatzpaten	25	21	17	23

Bezeichnung des Produkts: 06.36.07

Jugendgerichtshilfe (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2009 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2009?

Die Fallzahlen im Bereich der Strafmündigen verbleiben nach den vorliegenden Fallzahlen auf gleicher Höhe. Bei den Strafunmündigen zeichnet sich gegenüber 2008 ein leichter Rückgang ab.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2009 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Leistungen der Jugendgerichtshilfe sollen in gleichbleibender Qualität in Form von Einzelfallberatung, Familienberatung, Kursen und diversen Trainingsmaßnahmen vorgehalten werden.

So soll sichergestellt werden, dass die Fallzahlen perspektivisch nicht weiter steigen, sondern sinken.

Somit würde die Belastung durch die Jugendkriminalität für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger nicht weiter ansteigen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:


01.07.2009, Kortendiek

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:


01.07.2009, Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:


01.07.2009, Mecklenbrauck

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 06 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
 Produktgruppen 06.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe zuständig: Jugendamt
 Produkt 06.36.07 Jugendgerichtshilfe

Beschreibung

Begleitung straffällig gewordener Jugendlicher und Heranwachsender im Anklage- und Gerichtsverfahren;
 Durchführung von Maßnahmen im vereinfachten Verfahren ohne Gerichtseteiligung (Diversionsverfahren);
 präventive Maßnahmen

Auftrag

§ 52 Kinder- und Jugendhilfegesetz, §§ 38 und 50 Jugendgerichtshilfegesetz

Zielgruppe

Strafrechtlich in Erscheinung getretene Jugendliche und Heranwachsende von 14 bis 21 Jahren

Ziele

Einbringung erzieherischer und sozialer Gesichtspunkte in das Jugendgerichtsverfahren;
 Wiedereingliederung straffällig gewordener Kinder und Jugendlicher; Verhinderung von
 Wiederholungstaten

Zuständigkeit

Ludger Kortendiek, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/ 965 - 205, E-Mail:
 l.kortendiek@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Ist 01-06/2009	Ist 2008	Ist 2007
Jugendgerichtshilfeverfahren (Anklagen und Diversionsverfahren)	Anzahl	375	197	457	420
davon einmalig in Erscheinung getretene Jugendliche (Einfachtäter)	Anzahl	195	97	209	263
Anklageerhebungen	Anzahl	260	123	315	216
Ermittlung gegen Strafmündige	Anzahl	120	45	103	130

Bezeichnung des Produkts: 06.36.08

Sozial- und Lebensberatung^(*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2009 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2009?

In der ersten Jahreshälfte ist die Anzahl der Hilfesuchenden konstant hoch geblieben. Insbesondere hat die Anzahl der Meldungen auf Kindeswohlgefährdungen zugenommen.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2009 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Durch die verstärkte Nachfrage beim ASD kann es zu Wartezeiten bei der Bearbeitung kommen.

Im Berichtszeitraum wurde eine Untersuchung der Gemeindeprüfungsamtes durchgeführt, deren Ergebnis liegt noch nicht vor.

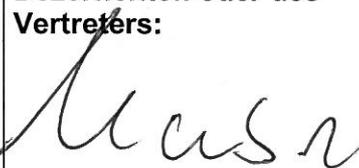
Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:


29.07.2009 Beckmann

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:


29.07.2009 Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:


29.07.2009 Mecklenbrauck

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 06 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppen 06.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 06.36.08 Sozial- und Lebensberatung

verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
 zuständig: Jugendamt

Beschreibung

Beratung von Erziehungsberechtigten in Fragen der Erziehung; Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung; Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge; Gewährung und Durchführung erzieherischer Hilfen

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfeschutzgesetz, insbesondere §§ 16,17,27 ff

Zielgruppe

Bergkamener Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien

Ziele

Stärkung der Erziehungskompetenz von Familien; Schutz von Kindern und Jugendlichen; Vermeidung von Fremdunterbringung

Zuständigkeit

Udo Beckmann, Rathaus - Zimmer 209, Telefon 02307/ 965 - 428, E-Mail: u.beckmann@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Ist 01-06/2009	Ist 2008	Ist 2007
betreute Familien	Anzahl	810	505	890	837
davon erstmals betreute Familien	Anzahl	360	200	357	337
durchschnittliche Fälle pro Sachbearbeiter/ -in	Anzahl	102	60	112	106
durchschnittliche Beratungen pro Familie	Anzahl	6,2	4,0	5,0	4,9
Sorgerechtsregelungen	Anzahl	200	130	237	173

Bezeichnung des Produkts: 06.36.09

Familienergänzende und familienersetzende Maßnahmen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2009 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht?
Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2009?

In der ersten Jahreshälfte ist die Anzahl der Kinder die außerhalb ihres Elternhauses betreut werden müssen weiter gestiegen. Dieser Anstieg verursacht erhebliche Mehrkosten. Sowohl die Anzahl der Betreuungstage, als auch die durchschnittlichen Tagessätze sind gestiegen.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2009 geplanten Ziele zu erreichen?
Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Abweichungen sind insbesondere durch die mangelnde Erziehungsfähigkeit der Familien und die Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation begründet.

**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**


29.07.2009 Beckmann

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**


29.07.2009 Kriegs

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**


29.07.2009 Mecklenbrauck

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 06 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
 Produktgruppen 06.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe zuständig: Jugendamt
 Produkt 06.36.09 Familien ergänzende und Familien ersetzende Maßnahmen

Beschreibung

Einsatz von familienergänzenden (ambulanten) erzieherischen Hilfen; dauerhafte oder vorübergehende Unterbringung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen in Heim- und Familienpflege (familien-ersetzende Maßnahmen)

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere §§ 27-35a, § 41

Zielgruppe

Bergkamener Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, deren Eltern vorübergehend oder über einen längeren Zeitraum nicht in der Lage sind, die Erziehung, Förderung und Versorgung eigenverantwortlich wahrzunehmen

Ziele

Verbesserung der Erziehungsbedingungen für Kinder und Jugendliche; Sicherstellung des Kindeswohles und seine angemessene Förderung; Rückkehr in die Ursprungsfamilie oder Vernetzung des Jugendlichen oder jungen Erwachsenen

Zuständigkeit

Udo Beckmann, Rathaus - Zimmer 209, Telefon 02307/ 965 - 428, E-Mail: u.beckmann@bergkamen.de

Messzahlen

Einheit	Plan 2009	Ist 01-06/2009	Ist 2008	Ist 2007
Anzahl	80	105	85	78
Anzahl	23.500	15.669	23.203	21.902
€	124	124	122	120
Anzahl	130	193	206	69
€/ EW	78,00	52,48	85,49	78,34
€/ EW < 21	320,00	217,58	354,66	314,34
€/ Hilfef.	34.720	23.205	40.882	41.239
€/ Hilfef.	10.300	4.983	11.146	11.038

in Heimpflege untergebrachte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
 Betreuungstage, stationär
 durchschnittliche Kosten pro Betreuungstag, stationär
 durch ambulante Hilfen betreute Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
 Jährliche Ausgaben (Sachkto. 5331 und 5332)
 Jährliche Ausgaben (Sachkto. 5331 und 5332) je EW bis zum 21. Lebensjahr
 Jährl. Ausg. für Heimerziehung, sonstige betreute Wohnf. f. Ki.u. Jugdl. (KIWI)
 Jährl. Ausg. Vollzeit-/ Familienpflege für Kinder u. Jugendliche (KIWI)

Bezeichnung des Produkts: 06.36.10

Adoptionsvermittlung / Pflegekinderbetreuung

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2009 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2009?

Bei 6 ausstehenden Adoptionsbeschlüssen in anhängigen Verfahren dürfte die Planzahl annähernd erreicht werden.

Die Anzahl Pflegeverhältnisse wird aufgrund aktueller Neuvermittlungen eher die erwartete Anzahl überschreiten.

Auch die Anzahl der Pflegeverhältnisse mit Adoptionsziel dürfte bei 5 im laufenden Jahr vermittelten Kindern, deren Annahme langfristig erreicht werden soll, realistisch sein.

Aufgrund dieser Vermittlungen und bei aktuell 3 Adoptionspflegeverhältnissen wird die Anzahl überprüfter Bewerber zum Jahresende niedriger als erwartet sein.

Die Beratungsterminzahl wird durch Beteiligung der Vermittlungsstelle an Krisen mit vorwiegend pubertären Pflege-/Adoptivkindern und vermehrten Bitten erwachsener Pflege-/Adoptivkindern um Hilfe bei der Suche nach leiblicher Verwandtschaft höher als erwartet liegen.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2009 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Anfang des Jahres wurde ein Familien-Spiel-Wochenende in Meschede durchgeführt, das mit 54 Teilnehmern wie gewohnt ausgebaut war.

Eine Bewerbervorbereitungsgruppe mit 6 Paaren wurde von Januar bis März veranstaltet. Zwei Elternteams treffen sich weiterhin einmal im Monat, um Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu beraten.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

30.07.2009, Kaun



Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

30.07.2009, Kriegs



Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

30.07.2009, Mecklenbrauck



(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 06 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
 verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
 Produktgruppen 06.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
 zuständig: Jugendamt
 Produkt 06.36.10 Adoptionsvermittlung/Pflegekinderbetreuung

Beschreibung

Zeitlich befristete oder auf Dauer angelegte Erziehungsbeihilfen; dauerhafte Vermittlung von Kindern, die zur Adoption freigegeben sind; Betreuung und Beratung der aufnehmenden und der abgebenden Familien; Auswahl und Qualifizierung von Adoptions- und Pflegeelternbewerberinnen und -bewerbern

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere § 33, Adoptionsvermittlungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, insbesondere §§ 1741 - 1766

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche aus Bergkamen Kamen, Selm und Werne, deren Eltern die Erziehungsaufgabe nicht erfüllen können; Pflege- und Adoptionsfamilien; Herkunftsfamilien

Ziele

Verbesserung der Erziehungsbedingungen für Kinder und Jugendliche, Sicherstellung des Kindeswohles, Auswahl geeigneter Eltern, hohe Vermittlungsquote zur Reduzierung von Fremdunterbringungskosten für Heimpflege; Einzel- und Gruppenberatungsmethoden

Zuständigkeit

Rüdiger Kaun, Rathaus - Zimmer 214, Telefon 02307/ 965 - 252, E-Mail: r.kaun@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Ist 01-06/2009	Ist 2008	Ist 2007
abgeschlossene Adoptionen	Anzahl	15	8	9	12
Pflegeverhältnisse Jugendamt Bergkamen	Anzahl	75	84	91	76
Pflegeverhältnisse mit Adoptionsziel der Städte Kamen, Selm und Werne	Anzahl	15	10	17	13
Fortbildungen und Elternschulen	Anzahl	17	21	17	14
Überprüfte Bewerberpaare	Anzahl	30	22	28	37
Beratungstermine	Anzahl	25	47	40	61

Bezeichnung des Produkts: 06.36.11

Erziehungsberatung (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2009 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2009?

Die geplanten Ziele des Produkts werden voraussichtlich erreicht. Auch die Wartezeit wird nach jetzigem Stand auf dem bisherigen Niveau zu halten sein.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2009 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die offenen Sprechstunden in den neu gegründeten Familienzentren führen zu einer noch besseren Erreichbarkeit der Beratungsstelle durch die Bürgerinnen und Bürger Bergkamens und Kamens.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



01.07.2009, Kanz

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



01.07.2009, Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



01.07.2009, Mecklenbrauck

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	06	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
Produktgruppen	06.36	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	zuständig: Jugendamt
Produkt	06.36.11	Erziehungsberatung	

Beschreibung

Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Eltern bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere § 28

Zielgruppe

Bergkamener und Kamener Kinder, Jugendliche und deren Familien

Ziele

Unterstützung von Familien bei der Lösung bestehender Problemlagen; Bereitstellung eines ortsnahen Beratungsangebotes

Zuständigkeit

Franz-Josef Kanz, Erziehungsberatungsstelle - Zentrumstr. 22, Telefon 02307/ 68678; E-Mail: beratungsstelle@helimail.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Ist 01-06/2009	Ist 2008	Ist 2007
Beratungsfälle	Anzahl	600	443	622	587
davon Neufälle	Anzahl	330	190	395	385
davon Neufälle auf Vorschlag des Allgemeinen Sozialen Dienstes	Anzahl	90	56	130	124
Wartezeiten für längerfristige Hilfen	Wochen	8	8	8	8
abgeschlossene Beratungsfälle	Anzahl			369	360
erfolgreich/ einvernehmlich abgeschlossene Beratungsfälle	Anzahl			343	342

Bezeichnung des Produkts: 06.36.12

Amtsvormundschaften, Pflegschaften/Beistandschaften (*)

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2009 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2009?

Es ist in diesem Jahr damit zu rechnen, dass die Höhe der eingezogenen Unterhaltsgelder zurückgeht. Ursache hierfür ist die allgemein schlechte wirtschaftliche Situation und die daraus resultierende Kurzarbeit in vielen Betrieben. Die Unterhaltspflichtigen können daher häufig nicht mehr in der bisherigen Höhe Zahlungen leisten.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2009 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Regelmäßige Fortbildungen, ca. halbjährliche Arbeitskreise auf Kreisebene

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:


02.07.09, Korte

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:


02.07.09 Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:


02.07.09, Mecklenbrauck

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	06	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
Produktgruppen	06.36	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	zuständig: Jugendamt
Produkt	06.36.12	Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften	

Beschreibung

Führung von Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften; Wahrnehmung der Interessen von minderjährigen Müttern und ihren Kindern; Unterstützung eines Elternteils bei der Durchsetzung seiner Interessen gegenüber dem unterhaltspflichtigen Elternteil (Feststellung der Vaterschaft, Geltendmachung von Kindesunterhaltsansprüchen)

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz (insbesondere § 55), 1712, 1791 b/c, 1909 BGB

Zielgruppe

Alleinerziehende Elternteile und deren minderjährige Kinder; junge Volljährige bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres sowie Kinder, deren Eltern das Sorgerecht ganz oder teilweise entzogen wurde

Ziele

Klärung der Abstammung; Verwirklichung von Unterhalts- und Erbsansprüchen; gesetzliche Vertretung zum Wohle der oder des Minderjährigen

Zuständigkeit

Ute Korte, Rathaus - Zimmer 217, Telefon 02307/ 965 - 262, E-Mail: u.korte@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2009	Ist 01-06/2009	Ist 2008	Ist 2007
Beistandschaften	Anzahl	630	534	621	615
Vormundschaften/ Pflegschaften	Anzahl	25	25	28	29
durchgeführte Beratungen	Anzahl	180	108	178	162
durchgeführte Beurkundungen	Anzahl	150	103	179	146
eingezogene Unterhaltsgelder	€	395.000	184.189	409.816	420.078

Bezeichnung des Produkts: 06.26.13

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen zu den Zielen:

Inwieweit werden die für 2009 geplanten Ziele des Produktes voraussichtlich erreicht? Welche Maßnahmen sind hierzu erforderlich? Welche Besonderheiten gibt es in 2009?

Die Schaffung von zusätzlichen Plätzen für die Betreuung U3 wurde im Rahmen der vom Land zugewiesenen Platzkontingente planmäßig durchgeführt. Die Kostensteigerung ergibt sich durch eine generelle Erhöhung der Kopfpauschalen durch das Land und durch die zusätzliche Umwandlung von Kindergartengruppen in die Gruppenformen Typ I.

Weitere Stellungnahme der/ des Produktverantwortlichen:

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2009 geplanten Ziele zu erreichen? Wie sind wesentliche Abweichungen der Kenn-/ und Messzahlen von den Planwerten zu begründen?

Welche Auswirkungen ergeben sich zukünftig für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Abweichung von den Planzahlen 2008/2009 ergibt sich durch die Einführung des KiBiz, das zu deutlichen Veränderungen im Anmeldeverhalten der Eltern geführt hat. Diese Veränderungen waren bei Erstellung der Planzahlen in dieser Form nicht absehbar. In Absprache mit den Trägern der Tageseinrichtungen wird das Jugendamt die Einrichtung weiterer Plätze U3 bedarfsgerecht fortsetzen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



30.07.2009, Harder

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



30.07.2009, Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



30.07.2009, Mecklenbrauck

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 06 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppen 06.36 Kinder-,Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 06.36.13 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
 zuständig: Jugendamt

Beschreibung

Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen öffentlicher und freier Träger

Auftrag

Gesetz zur frühen Förderung und Bildung von Kinder (Kinderbildungsgesetz - KiBiz); § 22 Kinder- und Jugendhilfegesetz

Zielgruppe

Kinder bis 14 Jahre

Ziele

Bereitstellung eines ausreichenden und kindgerechten Betreuungsangebotes für Kinder bis 14 Jahre;
 Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz; Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots "U3"

Zuständigkeit

Udo Harder, Rathaus - Zimmer 218, Telefon 02307/ 965 - 256, E-Mail:u.harder@bergkamen.de

Messzahlen

Einheit	Plan 2009	Ist 01-06/2009	Ist 2008	Ist 2007
Anzahl	1.590	1.518	1.576	1.640
Anzahl	70	100	80	70
Anzahl	200	419	353	125
T€		8.332	7.978	
T€		4.682	4.474	
T€		364	344	
%	11,9	14,0	12,6	12,0

Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder von 0 bis 6 Jahre
 davon: Kinder unter 3 Jahren
 davon: Kinder in Tagesstätten über Mittag (45 Std. Betreuung/ Woche)

Gesamtbetriebskosten
 Gesetzlicher Anteil Jugendamt plus eigener Trägeranteil
 Übernahme anteiliger Trägerkosten freier Träger
 Elternbeitragsquote zu den Betriebskosten der Tageseinrichtungen